# Pressemeldung 06.07.2020

# Stadtsparkasse München führt eigene Vermögensverwaltung ein

**München (sskm).** Ab sofort bietet die Stadtsparkasse München ihren vermögenden Privatkunden eine eigene Vermögensverwaltung an. Hier steht ihr als Partner die Frankfurter Bankgesellschaft zur Seite - das ist die Privatbank der Sparkassen-Finanzgruppe mit Sitz in Zürich und Frankfurt. „Mit diesem neuen Angebot wollen wir unsere Marktführung im Segment Private Banking in München weiter ausbauen und unseren vermögenden Kunden laufend fällige Anlageentscheidungen abnehmen“, so der dafür zuständige Vorstand Stefan Hattenkofer.

Vermögenden Menschen fällt es oftmals schwer, in Anlageformen zu investieren, die ihnen wenig vertraut sind. Eigene Anlageentscheidungen können außerdem zu dem ernüchternden Ergebnis schwacher Kapitalverzinsung und schleichender realer Vermögensverluste führen. Hier kommt die Vermögensverwaltung der Stadtsparkasse München ins Spiel: Denn ein Vermögen zu bewahren und zu vermehren erfordert Fachwissen und Erfahrung.

Das Leistungsspektrum umfasst die Vermögensanlage, die Vermögensverwaltung sowie laufende Überwachung und Risikosteuerung nach zuvor mit dem Kunden festgelegten Kriterien. Die Berater tragen dazu die relevanten Informationen und Wünsche der Kunden in einem Grundlagengespräch zusammen. Daraus ergibt sich in Kombination mit der individuellen Risikobereitschaft ein Anlegerprofil. Aus all diesen Bausteinen und Informationen erstellen die Berater dann gemeinsam mit den Kunden ein individuelles Vermögensverwaltungskonzept, das die Sparkasse für den Kunden umsetzt. Kunden profitieren von der Auswahl an Anlagekonzepten, die Ihren individuellen Präferenzen bezüglich Risiko- und Ertragschancen Rechnung tragen. Aktives Portfolio- und kontinuierliches Risikomanagement durch erfahrene Portfoliomanager ermöglichen es, die Chancen am Markt zu nutzen und mögliche Risiken aktiv zu steuern. Kunden erhalten in laufenden Abständen Informationen über die Aktivitäten der Stadtsparkasse München für das jeweilige Kunden-Depot.

Das Private Banking der Stadtsparkasse München wurde von der Zeitung "Die Welt" in den vergangenen drei Jahren als Sieger im Bankentest am Bankplatz München ausgezeichnet. Die Beratung von vermögenden Privatkunden überzeugte zum dritten Mal in Folge mit Qualität und Kompetenz.

Das Anlegen in Wertpapieren (z. B. Aktien, Renten, Fonds) ist mit Risiken behaftet, die auch zu Verlusten führen können. Bei ungünstiger Marktentwicklung ist es möglich, dass der Wert Ihrer Anlagen unter das ursprüngliche Anlagevolumen sinkt und damit ein Vermögensverlust eintritt. Währungsschwankungen können die Rendite schmälern und zu Währungsverlusten gegenüber der Referenzwährung Euro führen. Bei einer höheren Aktienquote kann es zu stärkeren Wertschwankungen kommen.

**Die Stadtsparkasse München**

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet mit 58 Standorten das mit Abstand dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Auch die S-Apps gehören zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 20 Milliarden Euro (2019) ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.100 Sparkassen-Mitarbeiter und 240 Auszubildende (Stand 31.12.2019). Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München. betterplace.org und die Stadtsparkasse betreiben außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter [**www.gut-fuer-muenchen.de**](http://www.gut-fuer-muenchen.de).

***Disclaimer***

Die vorstehenden Angaben und die Darstellungen inklusive Einschätzungen (im Folgenden auch „Informationen“ genannt) wurden von der Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG – „FBG (D)“ und der Stadtsparkasse München nur zu Informationszwecken erstellt. Sie stellen keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung dar. Die Informationen stellen weder ein Angebot für den Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrages noch eine direkte oder indirekte Empfehlung für den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar und ersetzen nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Sie dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen weder eine persönliche Empfehlung als Teil einer Anlageberatung noch eine Anlagestrategie- und Anlageempfehlung („Finanzanalyse“) dar. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Die Informationen sollen lediglich die selbstständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern. Bei Bedarf setzen Sie sich deshalb bitte mit Ihrem zuständigen Berater in Verbindung. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Die FBG (D) und die Stadtsparkasse München übernehmen für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen keine Gewähr. Die enthaltenen Meinungsaussagen geben die aktuellen Einschätzungen des jeweiligen Verfassers beziehungsweise der FBG (D) und der Stadtsparkasse München zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Diese können daher durch aktuelle Entwicklungen überholt sein oder sich ansonsten geändert haben, ohne dass die bereitgestellten Informationen, Einschätzungen, Meinungsäußerungen oder Darstellungen geändert wurden beziehungsweise werden. Bitte beachten Sie: Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Finanzinstruments/Index von Euro abweicht. Die Rendite kann infolge der Währungsschwankungen steigen oder fallen. Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden, sofern nicht hierfür ausdrücklich durch die FBG (D) oder die Stadtsparkasse München vorgesehen. Jede Haftung für direkte beziehungsweise indirekte Schäden oder Folgeschäden aus Handlungen, die aufgrund von Informationen vorgenommen werden, die in dieser oder einer anderen Dokumentation und/oder Publikation der FBG (D) oder der Stadtsparkasse München enthalten sind, wird abgelehnt. Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG).